



Spielbericht

1. Mannschaft

FC Sarmenstorf 3 vs. SV Auenstein//Picchi

Geschenke für Sissi!

Trotz über weite Strecken guter Leistung endete der gestrige Abend beim Tabellenzweiten in Sarmenstorf mit einer 4:1 Niederlage. Auch ein verheissungsvoller Start brachte letztlich nicht den gewünschten Erfolg.

Es gehört zu einem Spiel mit Auensteiner Beteiligung, dass das Warten auf Tor Nr. 1 nicht lange andauert. Auch gestern dauerte es keine fünf Minuten bis Benj Salm auf Höhe des eigenen Sechzehners einen Freistoss trat und damit unsere Sprintraketen Daniele Leggieri und Djordje Zdravkovic ideal lancierte. Alleine vor dem Tor liess es sich Djordje Zdravkovic nicht nehmen und verwertete eiskalt zum 1:0.

Eine Führung die man sich in den folgenden Minuten verdiente. Man spielte ruhig und kontrolliert und liess selten gefährliche Aktionen des Gegners zu. Und wenn sich die Sarmenstorfer einmal durchspielten, kam der verlässliche Abseits-Pfiff des Schiedsrichters. Manchmal zurecht, manchmal nicht.

Mit Fortdauer der Partie fand Sarmenstorf immer besser ins Spiel. Trotzdem gelang es beinahe die Führung auf 2:0 auszubauen. Ivan Teixeira Rodrigues sah, dass der Torhüter weit vor dem eigenen Kasten postiert war und versuchte es mit einem Weitschuss aus über 30 Metern. Leider verhinderte die Latte den Treffer.

Nach einer knappen halben Stunde war es dann um die Führung geschehen. Die Sarmenstorfer versuchten es auch diesmal auf dieselbe Art und Weise wie eh und je. Mit Steilpässen auf die sich an der Abseitsgrenze befindenden Stürmer. Nur etwas war anders. Der Schiri pfiff nicht und Sarmenstorf glich das Spiel aus. Bitter für Auenstein, denn dieses Mal wäre gleich zweimal ein Abseitspfiff des Unparteiischen angebracht gewesen.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit waren die Sarmenstorfer endgültig im Spiel angekommen und hatten das Spiel besser im Griff. Trotzdem waren sie auf die gütige Hilfe durch den Mann mit der Pfeife angewiesen. Ein harmloser Zweikampf an der Strafraumgrenze, bei welchem sowohl Stürmer als auch Verteidiger zu Boden gingen, wertete er als Foul unseres Aussenverteidigers Adrian Wüst. Und Geschenke sind zum Annehmen da. So liess sich Sarmenstorf nicht zweimal bitten und verwertete den Freistoss aus 20 Metern flach und wuchtig zur erstmaligen Führung.

Auenstein versuchte zu reagieren und hatte durch Djordje Zdravkovic eine sehr gute Ausgleichschance. Nachdem er sich schön durchsetzen konnte, blieb ihm die Krönung leider verwehrt. Den Abschluss setzte er knapp am Tor vorbei.

Auf der anderen Seite zeigte sich Sarmenstorf effizient. An der Seitenlinie verpasste Auenstein die Befreiung, wodurch Sarmenstorf einen schon verloren geglaubten Ball behaupten konnten. Die kleine Unordnung in der Defensive wussten sie so gleich auszunutzen. Die Flanke in den Strafraum fand den gesuchten Stürmer, welcher sich - mit einer eigentlich verunglückten Ballannahme - des Verteidigers entledigte und das Leder zur 3:1 Führung einschob.

Saison 2017/18

Meisterschaftsspiel



Spielbericht

1. Mannschaft

Das Spiel seinerseits entwickelte in der Folge seltsame Züge. Begünstigt durch fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen machte sich eine gewisse Zufriedenheit breit. Eine weitere Kostprobe seines Könnens lieferte der Pfeifenmann vor dem 4:1. Ein korrekt gepfiffenes Foul bestrafte der Referee mit dem gelben Karton, gefolgt von riesigen Diskussionen, da er trotz Mithilfe der Auensteiner Verteidiger nicht in der Lage war, den Sünder ausfindig zu machen. Alles halb so wild, hätte er den Freistoss nicht plötzlich und zur Überraschung aller freigegeben. Sarmenstorf nutzte das Chaos um die noch nicht postierte Mauer und versenkte zum 4:1.

Die letzten Minuten des Spiels plätscherten sodann nur noch vor sich hin. Keine der beiden Mannschaften konnte noch Akzente setzen. Einzig Monsieur l'Arbitre war um ein weiteres Schankerl nicht verlegen. Mitten im Spiel - der Ball befand sich nach einer Ecke Sarmenstoffs in den Händen unseres Torhüters - unterbrach der Schiri die Partie, um Sarmenstorf einen Wechsel zu erlauben. Er setzte damit den Schlusspunkt unter eine Fußballpartie, die toll begann, mehr und mehr an Ernsthaftigkeit verlor und gegen Ende nur mit Galgenhumor zu ertragen war.

Die letzte Möglichkeit auf Punktezuwachs vor der Winterpause bietet sich in 10 Tagen. Am Montag, 30. Oktober 2017 trifft die 1. Mannschaft zuhause auf den FC Seengen. Anpfiff ist um 20.00 Uhr.

Saison 2017/18

Meisterschaftsspiel